

## DBV-Milch-Report

### Markt

Das Milchaufkommen ist in der 15. KW um 0,5 % im Vgl. zur Vorwoche gestiegen. Damit liegt die angelieferte Milchmenge 0,1 % über der Vorjahreslinie. Der Milchmarkt ist momentan durch ruhige Produktmärkte gekennzeichnet. Der Buttermarkt zeigt sich verhalten mit leicht reduzierten Preisen bei Blockbutter und abgepackter Butter. Mit dem Anlaufen der verzögerten Spargelsaison wird mit einer Belebung gerechnet. Für Blockbutter gehen die Preisvorstellungen zwischen Anbietern und Nachfragern momentan auseinander. Der Käsemarkt ist weiter ausgeglichen bei unveränderten Preisen. Die Bestände in den Reifelagern liegen auf normalem Niveau. Der Milchpulvermarkt tendiert ebenfalls ruhig mit stabilem Preisniveau. Für Magermilchpulver werden vor allem die bestehenden Kontrakte bedient.

### DBV stellt Zukunftskonzept vor

DBV-Präsident Rukwied hat in der vergangenen Woche ein Zukunftskonzept für die deutsche Landwirtschaft vorgestellt, das vier Vorschläge beinhaltet, wie sowohl Landwirte als auch Verbraucher neues Vertrauen in die Zukunftsfähigkeit der Branche gewinnen können. Ziel des Konzeptes ist es, offene Diskussionen über die Zukunft von Landwirtschaft und Ernährung auf nationaler Ebene anzustoßen und dabei alle Akteure zu beteiligen. Mehr Details dazu unter <https://bit.ly/2R9VhjH>

### Milchsektor im Austausch mit BM'in Klöckner

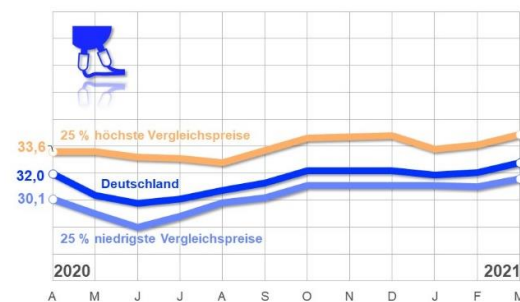
Im Gespräch mit der Bundesagrarministerin Klöckner letzter Woche konnten die Initiativverbände der Strategie 2030, so auch der DBV, den aktuellen Umsetzungsstand der Strategie darstellen und ihre politischen Forderungen in Richtung Politik platzieren. Die Ministerin begrüßt die Initiative aus der Branche heraus, betonte jedoch auch ihre Erwartungen an konkrete Ergebnisse der Strategie 2030.

### Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung

Unter Leitung von Landwirtschaftsminister a.D. Borchert hat das Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung am vergangenen Freitag ein weiteres Mal getagt. Auf der Tagesordnung standen die Berichte aus den Arbeitsgruppen Rind, Geflügel, Schwein und Bauen. Zu den in den Arbeitsgruppen noch ausstehenden Konfliktpunkten konnte auch im Kompetenznetzwerk kein Konsens erreicht werden, so dass die Arbeitsgruppen erneut mit einer Kompromissfindung beauftragt wurden. In der kommenden Woche soll das Kompetenznetzwerk bereits das nächste Mal tagen. Dann sollen die Ergebnisse der Folgenabschätzungsstudie des Thünen-Instituts vorliegen und diskutiert werden.

#### Vergleichspreise Deutschland

für konventionelle Milch bei 4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß, ab Hof, Jahresanlieferung 500t, in Ct/kg, ohne MwSt.



© AMI 2020/MI-181 | AMI-informiert.de

Quelle: AMI-Milchpreisspiegel

Der durchschnittliche bundesweite Milcherzeugerpreis ist für März 2021 im Vgl. zum Vormonat um 0,8 Ct/kg auf 32,8 Ct/kg (bei 4,2 % Fett; 3,4 % Eiweiß) gestiegen. Der Mittelwert der 25 % höchsten Vergleichspreise hat sich um 0,8 Ct/kg und der der 25 % niedrigsten Vergleichspreise um 0,6 Ct/kg erhöht. (AMI, ZMB)

#### Preise für abgepackte Butter

Markenbutter, geformt, 250 g, ab Werk, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/kg



© AMI 2021/MI-141 | AMI-informiert.de

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V., Kempten

#### Preise für Schnittkäse – Brotware

Tagespreise für Gouda/Edamer (48% / 45% / 40% Fett i. Tr.), ab Werk, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/kg



© AMI 2021/MI-141 | AMI-informiert.de

Quelle: Amt Ernährungskommission für Butter + Käse, Hannover

#### Preise für Vollmilchpulver

Lebensmittelqualität, Sprühpulver, 25 kg Säcke, ab Werk, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/t



© AMI 2021/MI-143 | AMI-informiert.de

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V., Kempten